

**Antrag**

Fraktion der SPD

Ursprung:  
Antrag, Fraktion der SPDBeratungsfolge:  
13.09.2017 BVV

BVV/009/VIII

**Betreff: Machbarkeitsstudie zur Parkraumbewirtschaftung im Florakiez****Die BVV möge beschließen:**

Das Bezirksamt Pankow von Berlin wird ersucht eine Machbarkeitsstudie zur Parkraumbewirtschaftung für das großräumige Gebiet des Florakiezes (begrenzt durch und inklusive Wollankstraße, Breite Straße, Berliner Straße, Brehmestraße und der S-Bahn-Trasse S2, S8, S9) bis zum Jahresende 2018 durchzuführen und die Studie im Ausschuss für Verkehr und öffentliche Ordnung vorzustellen.

Berlin, den 05.09.2017

Einreicher: Fraktion der SPD

Gregor Kijora, Roland Schröder

Begründung siehe Rückseite

**Abstimmungsergebnis:**

\_\_\_\_\_ beschlossen  
\_\_\_\_\_ beschlossen mit Änderung  
\_\_\_\_\_ abgelehnt  
\_\_\_\_\_ zurückgezogen

**Abstimmungsverhalten:**

\_\_\_\_\_ einstimmig  
\_\_\_\_\_ mehrheitlich  
\_\_\_\_\_ Ja-Stimmen  
\_\_\_\_\_ Gegenstimmen  
\_\_\_\_\_ Enthaltungen

federführend

\_\_\_\_\_ überwiesen in den Ausschuss für  
\_\_\_\_\_ mitberatend in den Ausschuss für  
\_\_\_\_\_ sowie in den Ausschuss für

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Begründung:**

Der großräumige Florakiez gehört zu den dynamischen Gebieten des Bezirks. Neben einer immer weiter wachsenden Wohnbevölkerung, etablieren sich in diesem Gebiet viele Einzelhandelsgeschäfte, Dienstleistungsunternehmen, Arztpraxen und Gastronomische Betriebe. Mit dem Rathauscenter, dem Rathaus Pankow, dem Gesundheitsamt Pankow und dem großen Um- und Zusteigebahnhof Pankow existieren in diesem kleinen Gebiet vier weitere Punkte, die das Verkehrsaufkommen des fließenden, wie auch des ruhenden Verkehrs negativ beeinflussen. Gleichzeitig befinden sich in diesem Gebiet zwei Grundschulen, eine Sekundarschule, ein Gymnasium, eine private Schule und zahlreiche Kitas und Kinderläden.

Ziel verkehrslenkender Maßnahmen, wie der Parkraumbewirtschaftung, soll es sein den ruhenden, wie den fließenden Verkehr positiv zu beeinflussen und somit die Belastung, wie auch das Gefahrenpotential durch den Verkehr zu minimieren. Eine Entspannung des ruhenden und fließenden Verkehrs ist in diesem Gebiet mit seinen vielen Einrichtungen der öffentlichen Infrastruktur dringend geboten.

Die Machbarkeitsstudie soll darlegen, wie sich eine Parkraumbewirtschaftung in diesem Gebiet auf den (ruhenden) Verkehr auswirken würde und wie die Parkordnung seitens des Bezirksamtes durchgesetzt werden kann.